

SATZUNG

über die 1. Verlängerung der Veränderungssperre für das Gebiet „Stadteingang-Süd“ in Horb a. N. und Horb a. N.-Nordstetten

Aufgrund der §§ 14, 16 und 17 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 20. Dezember 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 394), i. V. m. § 4 der Gemeindeordnung (GemO) für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581) zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 27. Juni 2023 (GBl. S. 229, 231), hat der Gemeinderat der Stadt Horb a. N. in seiner öffentlichen Sitzung am _____ die 1. Verlängerung, der am 10. März 2023 in Kraft getretenen Veränderungssperre für das Gebiet "Stadteingang-Süd" in Horb a. N. und Horb a. N.-Nordstetten als folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Gegenstand der Satzung

Die am 10. März 2023 in Kraft getretene Veränderungssperre für den Geltungsbereich des künftigen Bebauungsplans „Stadteingang-Süd“ in Horb a. N. und Horb a. N.-Nordstetten wird um ein Jahr gem. § 17 Abs. 1 BauGB verlängert.

§ 2 Inkrafttreten

Die Satzung über die 1. Verlängerung der Veränderungssperre für das Gebiet „Stadteingang-Süd“ in Horb a. N. und Horb a. N.-Nordstetten tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 16 BauGB in Kraft.

Horb am Neckar, den

Peter Rosenberger